Postpress

Schellenberg Druck AG setzt industriellen Prozess mit Stahlfolder-Technologie fort





Die Schellenberg Druck AG produziert neu auf einer Kombifalzmaschine Stahlfolder CH 56 (links) und auf einer Taschenfalzmaschine TH 82-P der Peak-Performance-Klasse (rechts) mit PFX-Anleger und Push-to-Stop-Funktion.

Die Schellenberg Druck AG hat in die Weiterverarbeitung investiert und sich für Stahlfolder-Falztechnik der Heidelberger Druckmaschinen AG (Heidelberg) entschieden. Im März nahm das Unternehmen am Standort Pfäffikon (ZH) eine Kombifalzmaschine Stahlfolder CH 56 (Format 50/70 Zentimeter) und eine Taschenfalzmaschine TH 82-P (Format 70/100 Zentimeter) mit Palamides-Auslage Alpha 700 hd in Betrieb. Beide Maschinen werden bei Auftragswechsel komplett automatisch umgestellt. Die neuen Falzsysteme ergänzen eine Stahlfolder KH 82-P, die die Schellenberg Druck AG vom früheren Standort Kleindöttingen der Effingermedien AG übernommen hat.

Bei der neuen Taschenfalzmaschine Stahlfolder TH 82-P und der Kombifalzmaschine KH 82-P handelt es sich um Modelle der Peak-Performance-Klasse. Den Maschinen ist jeweils ein PFX-Anleger vorgeschaltet (PFX: Pallet Feeder Extended). Der Anleger erlaubt es, dem Falzsystem die Bogen in unterschuppter Formation zuzuführen. Gegenüber einer Einzelbogenzuführung steigt

die Falzleistung um bis zu 50 Prozent. Auf der Taschenfalzmaschine sind Spitzengeschwindigkeiten von 16 000 Bogen und mehr pro Stunde möglich. Dabei bleibt die Geschwindigkeit, mit der die Bogen das Falzsystem durchlaufen, gegenüber der Einzelbogenzuführung unverändert. Die Stahlfolder TH 82-P unterstützt zudem die Push-to-Stop-Funktion. Sie ermöglicht es, mehrere Aufträge oder Signaturen, deren Falzschema identisch ist, ab derselben Palette im autonomen Produktionsbetrieb zu falzen.

Vor rund zwei Jahren investierte die Schellenberg Druck AG in gesamthaft 24 Speedmaster-Druckund Lackierwerke von Heidelberg, unter ihnen zwei Speedmaster XL 106 mit Push-to-Stop-Technologie. Weitere sieben Druckwerke kamen 2020/2021 hinzu. Den im Offsetdruck vollzogenen Schritt in eine automatisch gesteuerte industrielle Produktion setzt das Unternehmen mit den drei Falzmaschinen jetzt fort. Dank der Hochleistungsfalztechnik von Heidelberg ist in Sachen Leistung eine 1:1-Beziehung zwischen dem Bogenoffset und der Weiterverarbeitung hergestellt.

Bern, 31. März 2021

